zwahr desswegen kein mehr ergangen, weylen mannss für richtig gehalten.

NB. Die seind der anderen Religion, und weilen sie ihr Landrecht hiebeivor niemahlen erneüweret, lauth der Landsazung selbigess Verwürkt, Und dahero anstat einess Cath.en etliche Uncath.n angenommen worden."

*1) s. EA VI 2, 1348 (Nr. 623) spez. 1348 a. Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch **Beat Jakob II.** Zurlauben vertreten.*
2) s. ebenda 1360 a 3) s. ebenda 1361 Zeile 3-6
4) s. ebenda 1362 (Nr. 629)

Kopie - AH 140, 81-86

35

1697 November [13./]3. A

SCHREIBEN[1] VON BÜRGERMEISTER UND RAT VON ZÜRICH AN AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG

---

*"Eüch Unseren G.L.A.E. thun mit beylagen Wir participieren was Jhr Exclz. der Herr Franz. Ambassador [Michel-Jean **Amelot**], wegen von Jhr königl. Mat: [**Ludwig XIV.**] beschehener Freidens Einschliessung [in den zwischen Frankreich einer- und England, Holland, Spanien und dem Röm. Reich anderseits am 20. September 1697 in Rijswijk geschlossenen Frieden], an Lobl.n Eidtgnosschafft abgehen lassen[2], und wollen die darüber erheüschend gezimmende danksagung auf die nacher Baden auf den 23.ten dis Monaths aussgeschribene Tagleistung[3] zur berathschlagung gestelt sein lassen, da mithin Wir Unss sambtlich Göttlicher protection ergeben. ...".*

"Verlesen den 28 tag Nov[embris] 1696[! im Zuger Stadt- und Amtsrat:] Zürich Communiciert dess franzosischen H. Ambass:ren Participation wegen beschlossnen fridens".

1) s. auch Zurlaubiana AH 46/42 2) s. ebenda AH 140/37
*3) Die gemeineidg. Tagsatzung begann dann am 3. Dezember 1697 in Baden, s. EA VI 2, 689 (Nr. 372) spez. 691 d. Stadt und Amt Zug sollte dann u.a. auch durch **Beat Kaspar** Zurlauben vertreten sein.*

Original, Siegel abgefallen. Dorsualnotiz von Beat Kaspar Zurlauben
AH 140, 87-88 - Blatt 87v und 88r leer